

RS OGH 1954/5/28 2Ob311/54, 7Ob214/55, 5Ob16/59, 5Ob154/62, 1Ob239/67, 1Ob216/69, 2Ob96/72, 5Ob518/7

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.05.1954

Norm

ZPO §503 Z4 E2c

Rechtssatz

Wenn in der Berufungsschrift lediglich ausgeführt wurde, daß nach Durchführung der unter dem Gesichtspunkte der Mangelhaftigkeit angeführten Beweise das Erstgericht zu einer anderen rechtlichen Beurteilung gelangt wäre, so war der Berufungsgrund der unrichtigen rechtlichen Beurteilung nicht dem Gesetz entsprechend ausgeführt und es hätte das Berufungsgericht auch dann nicht zu einer anderen Entscheidung gelangen können, wenn es die rechtliche Beurteilung des Erstgerichtes nicht geteilt hätte. Die rechtliche Beurteilung kann aber nunmehr auch im Revisionsverfahren nicht mehr bekämpft werden. Daran ändert auch nichts der Umstand, daß sich das Berufungsgericht mit der Rechtsfrage befaßt und daß der Berufungswerber den Revisionsgrund der unrichtigen rechtlichen Beurteilung nunmehr entsprechend § 506 Abs 1 Z 2 ZPO ausgeführt hat.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 311/54

Entscheidungstext OGH 28.05.1954 2 Ob 311/54

Veröff: EvBl 1954/345 S 512

- 7 Ob 214/55

Entscheidungstext OGH 11.05.1955 7 Ob 214/55

nur: Wenn in der Berufungsschrift lediglich ausgeführt wurde, daß nach Durchführung der unter dem Gesichtspunkte der Mangelhaftigkeit angeführten Beweise das Erstgericht zu einer anderen rechtlichen Beurteilung gelangt wäre, so war der Berufungsgrund der unrichtigen rechtlichen Beurteilung nicht dem Gesetz entsprechend ausgeführt und es hätte das Berufungsgericht auch dann nicht zu einer anderen Entscheidung gelangen können, wenn es die rechtliche Beurteilung des Erstgerichtes nicht geteilt hätte. Die rechtliche Beurteilung kann aber nunmehr auch im Revisionsverfahren nicht mehr bekämpft werden. (T1)

- 5 Ob 16/59

Entscheidungstext OGH 28.01.1959 5 Ob 16/59

nur T1

- 5 Ob 154/62

Entscheidungstext OGH 14.06.1962 5 Ob 154/62

nur T1

- 1 Ob 239/67

Entscheidungstext OGH 10.01.1968 1 Ob 239/67

nur T1

- 1 Ob 216/69

Entscheidungstext OGH 27.11.1969 1 Ob 216/69

nur T1

- 2 Ob 96/72

Entscheidungstext OGH 19.10.1972 2 Ob 96/72

- 5 Ob 518/76

Entscheidungstext OGH 24.02.1976 5 Ob 518/76

nur T1

- 3 Ob 151/76

Entscheidungstext OGH 09.11.1976 3 Ob 151/76

nur T1

- 7 Ob 800/76

Entscheidungstext OGH 02.12.1976 7 Ob 800/76

nur T1

- 6 Ob 588/84

Entscheidungstext OGH 04.10.1984 6 Ob 588/84

Vgl auch

- 2 Ob 654/84

Entscheidungstext OGH 27.11.1984 2 Ob 654/84

Auch

- 1 Ob 707/84

Entscheidungstext OGH 12.12.1984 1 Ob 707/84

Auch; nur T1

- 1 Ob 631/86

Entscheidungstext OGH 22.10.1986 1 Ob 631/86

Auch

- 7 Ob 646/87

Entscheidungstext OGH 24.09.1987 7 Ob 646/87

- 2 Ob 517/87

Entscheidungstext OGH 24.11.1987 2 Ob 517/87

Vgl auch; nur T1; Beisatz: Daran ändert auch der Umstand nichts, daß sich das Berufungsgericht mit der Rechtsfrage befaßt hat und daß der Revisionswerber den Revisionsgrund der unrichtigen rechtlichen Beurteilung nunmehr entsprechend der Vorschrift des § 506 Abs 1 Z 2 ZPO ausführt. (T2)

- 8 Ob 515/88

Entscheidungstext OGH 25.02.1988 8 Ob 515/88

- 9 ObA 128/88

Entscheidungstext OGH 12.10.1988 9 ObA 128/88

Auch; nur T1

- 8 Ob 614/88

Entscheidungstext OGH 09.02.1989 8 Ob 614/88

Auch; nur T1

- 6 Ob 570/89

Entscheidungstext OGH 27.04.1989 6 Ob 570/89

Beisatz: Gilt auch im Ehescheidungsverfahren. (T3)

- 1 Ob 581/89

Entscheidungstext OGH 24.05.1989 1 Ob 581/89

nur T1

- 9 ObA 9/90

Entscheidungstext OGH 17.01.1990 9 ObA 9/90

Auch; nur T1

- 1 Ob 512/90

Entscheidungstext OGH 04.04.1990 1 Ob 512/90

Auch; Beis wie T3

- 9 ObA 322/90

Entscheidungstext OGH 30.01.1991 9 ObA 322/90

Auch; nur T1; Beisatz: Da der Neuverhandlungsgrundsatz des § 25 Abs 1 Z 3 ArbGerG in das ASGG nicht übernommen wurde, gilt der Grundsatz, daß eine in der Berufung nicht (gesetzmäßig) ausgeführte Rechtsrüge in der Revision nicht mehr nachgetragen werden kann, nunmehr auch im arbeitsgerichtlichen Verfahren. (T4)

- 3 Ob 63/00m

Entscheidungstext OGH 12.07.2000 3 Ob 63/00m

Vgl auch; Beisatz: Begründungslos bleibende Behauptungen genügen nicht. (T5)

- 10 ObS 68/01z

Entscheidungstext OGH 03.04.2001 10 ObS 68/01z

Vgl auch; nur T1; Beisatz: In sich im wesentlichen auf die Wiedergabe des Gesetzeswortlauts beschränkenden Ausführungen liegt keine gesetzmäßig ausgeführte Rechtsrüge. (T6)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0043542

Dokumentnummer

JJR_19540528_OGH0002_0020OB00311_5400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at